



PRÄSENTATION DES VORSTANDS ZUM GESCHÄFTSJAHR 2013

Wien

29. April 2014



Key Highlights und operative Entwicklung

Investitionen sowie Forschung & Entwicklung

Finanzielle Performance

Corporate Governance und Compliance

Corporate Social Responsibility

Ausblick



Ausgezeichnetes Geschäftsjahr 2013

Bestes Jahr der Semperit-Historie

- Wachstum und hohe Profitabilität in einem schwierigen Konjunkturumfeld
- Umsatz +9,4% auf 906,3 Mio. EUR in 2013 (2012: 828,6 Mio. EUR)
- Rekordwerte bei EBITDA (132,5 Mio. EUR) und EBIT (87,8 Mio. EUR)
- Dividendenvorschlag: 0,90 EUR Basisdividende/Aktie (2012: 0,80 EUR)
+ einmaliger 0,30 EUR Jubiläumsbonus/Aktie

Erfolg durch Umsetzung strategischer Wachstumsprojekte

- Latexx Partners innerhalb eines Jahres erfolgreich integriert
- Vertriebs- und Marketingaktivitäten in allen Segmenten weltweit verstärkt
- Erfolgreiche Einführung neuer Produkte
- Gewinnung strategischer Kunden und Ausbau Marktanteile
- Aktives strategisches Rohstoffmanagement und rigide Kostendisziplin zeigen Wirkung



Schwieriges makroökonomisches Umfeld 2013

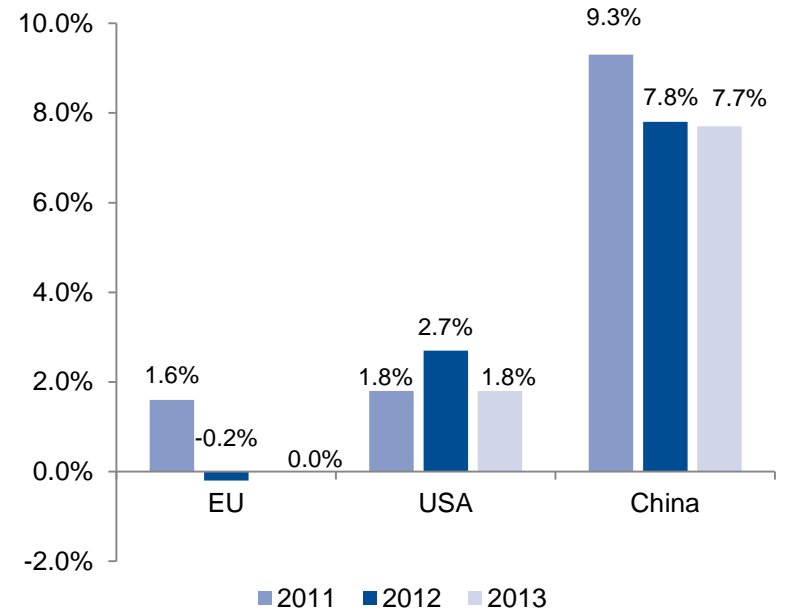
- Unverändert angespanntes konjunkturelles Umfeld
- Sektor Medizin weitestgehend konjunkturunabhängig
- Sektor Industrie: Kunden überwiegend von schwacher Konjunktorentwicklung beeinflusst

Rückläufige Preise für Rohstoffe

- Schwache Nachfrage führt zu weiteren Preisrückgängen bei wichtigsten Rohstoffen
- Semperit nutzt mit strategischem Rohstoffmanagement die Preisdynamik aus

BIP Wachstum

in %



Quelle: Weltbank, Europäische Kommission



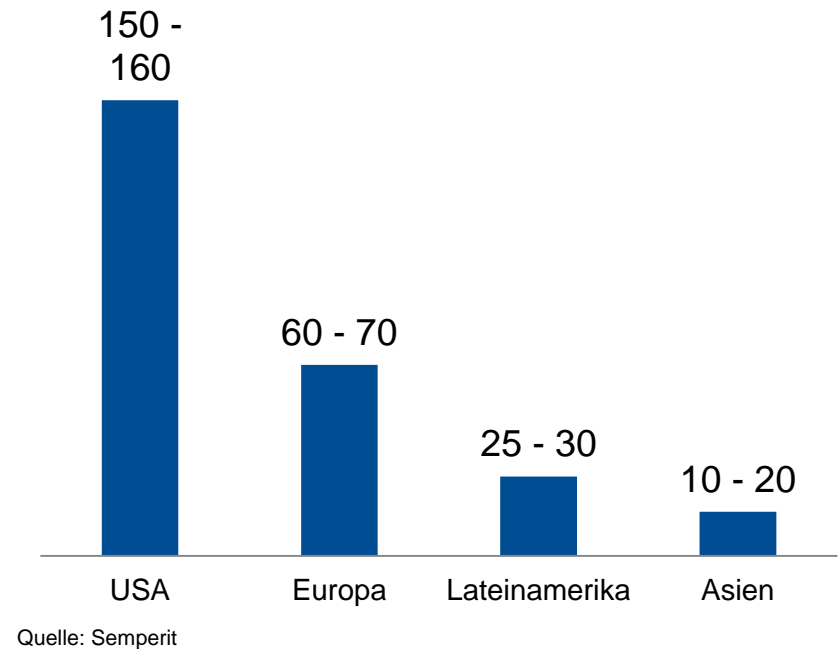
Sektor Medizin: Megatrends als langfristige Wachstumstreiber

Wachstumsmarkt Healthcare

- **Bevölkerungswachstum** auf 9,6 Mrd. Menschen bis 2050 (2013: 7,2 Mrd.).¹⁾
- **Wohlstandszuwachs** in Emerging Markets.
- **Verbesserung der Hygienestandards** in Emerging Markets.
- **Steigende Lebenserwartung und Verschiebung der Alterspyramide** in Industrienationen.

¹⁾ UNO

Verbrauch von Untersuchungshandschuhen pro Kopf und Jahr in Stück





Sempermed 2013: Weltweites Wachstum

Geschäfts- entwicklung

- Erfolgreiche Latexx Partners Integration ermöglicht Wachstum
- Sempermed Headquarter in Singapur hat sich bewährt
- Sempermed wächst weltweit schneller als der Markt
- Auslastung der Produktionsstätten über 80%
- Untersuchungshandschuhe mit starker Nachfrage in Europa und den USA
- Anwendungsbereiche Industrie- und Konsumgüter entwickeln sich stark





Sektor Industrie

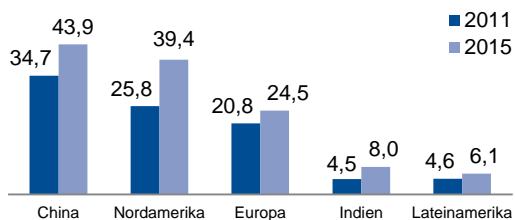
Megatrends als langfristige Wachstumstreiber

Urbanisierung, Energiekonsum & Infrastrukturausbau als Wachstumstreiber

Semperflex

- Infrastruktur und Industrialisierung

Regionale Nachfrage nach Baumaschinen (in Mrd. USD)

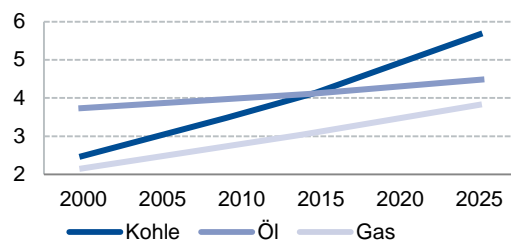


Quelle: www.statista.com

Sempertrans

- Energie- und Rohstoffbedarf

Weltweite Nachfrage nach Primärenergieträgern (in Mrd. Tonnen)

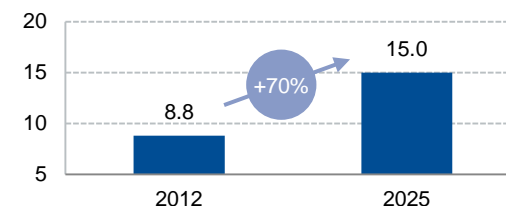


Quelle: Wood Mackenzie, IEA (International Energy Agency)

Semperform

- Urbanisierung und Mobilität

Weltweiter Baumarkt bis 2025 (in Mrd. USD)



Quelle: Global Construction 2025





Semperflex 2013: Marktanteilsgewinne in Europa und Asien

Geschäfts- entwicklung

- Wachstum trotz schwacher Konjunktur
- Verstärkte Internationalisierung und Vertriebsoffensive zeigen Erfolg
- Marktkonsolidierung zum Gewinn neuer Kunden optimal genutzt
- Hydraulikschläuche: Starkes Europageschäft und Erholung in den USA
- Industrieschläuche: Ausbau der führenden Marktposition in Europa und erste strategische Schritte in den USA und Asien





Sempertrans 2013: Neue Strategie und richtige Produkte zeigen Erfolge

Geschäfts- entwicklung

- Sehr gute Geschäftsentwicklung bestätigt nachhaltigen Turnaround
- Internationalisierung mit verstärkten Vertriebsaktivitäten in Südamerika, Asien und Afrika fortgesetzt
- Großaufträge für neues energiesparendes Förderband von RWE und in Polen
- Sehr gute Auslastung und Startschuss für Kapazitätsausbau in Belchatów/Polen





Semperform 2013: Besetzung attraktiver Wachstumsnischen

Geschäfts- entwicklung

- Zweistelliges Volumenwachstum in relevanten Marktnischen
- Vertriebs- und Marketingaktivitäten weiter gestärkt
- Ausbau der Marktanteile bei Bauprofilen, Industrieformteilen und Handläufen
- Produktionsanlagen voll ausgelastet





Key Highlights und operative Entwicklung

Investitionen sowie Forschung & Entwicklung

Finanzielle Performance

Corporate Governance und Compliance

Corporate Social Responsibility

Ausblick



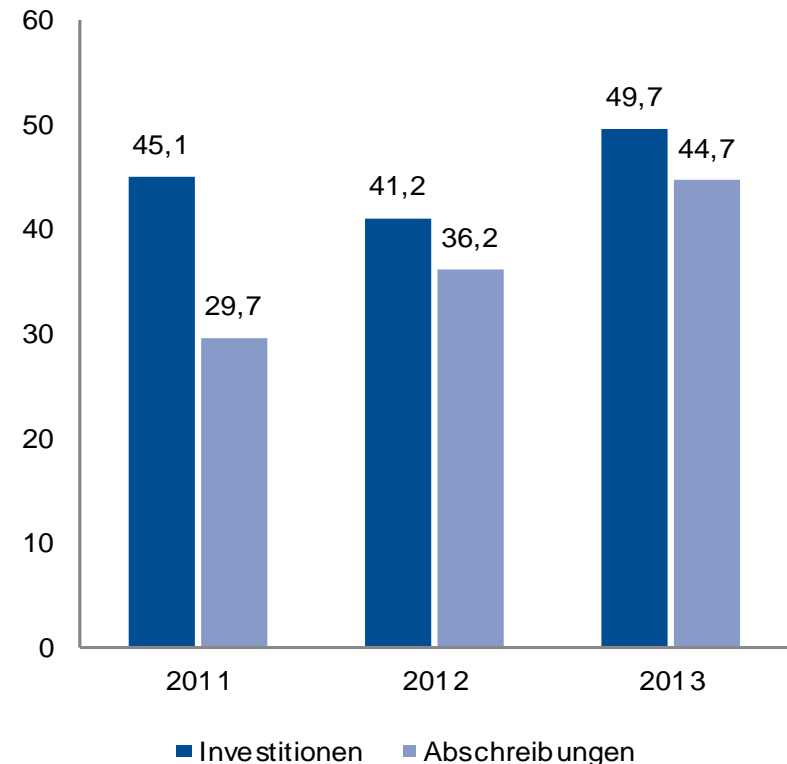
Übersicht Investitionen 2013

- CAPEX von 49,7 Mio. EUR (2012: 41,2 Mio.)
- Ersatz- und Erweiterungsinvestitionen in Thailand, Malaysia, Polen, Tschechien, Ungarn und Österreich

Projekt-Übersicht 2013

- Schwerpunkt der Investitionen der Semperit Gruppe im Segment Sempermed:
 - Ersatz- und Erweiterungsinvestitionen in Thailand und Malaysia und zu einem kleinen Teil in Österreich
- Sempertrans: erste Investitionen für die Erweiterung der Kapazität am Standort Belchatów, Polen
- Semperfex: Bandwickelmaschine in Wimpassing sowie Investitionen in Tschechien
- Semperform: Investitionen in Österreich und Ungarn

Investitionen und Abschreibungen in Mio. EUR





Investitionen in 2014 für weiteres Wachstum

Übersicht Investitionen 2014

- CAPEX von rund 50-60 Mio. EUR geplant
- Fokus auf Kapazitätsausbau in Sempertrans und Semperflex

Kapazitätsausbau Sempertrans

- Baustart in Polen/Belchatów in 2013
- Verfügbarkeit der zusätzlichen Kapazitäten im ersten Halbjahr 2015
- Größte Einzelinvestition in der Geschichte Semperits

Investitions-
volumen
40 Mio. EUR



Kapazitätsausbau Semperflex

- Baustart in Tschechien/Odry in 2014
- Verfügbarkeit der zusätzlichen Kapazitäten im ersten Quartal 2015
- Odry ist bereits jetzt die größte Fabrik für Hydraulik- und Industrieschläuche in Europa

Investitions-
volumen
10 Mio. EUR





Forschung und Entwicklung in 2013

Sempermed

- Integration von Latexx Partners: Erhöhung der Energieeffizienz und verbesserte Automatisierung im Produktionsverfahren
- Sempermed Syntegra UV erfolgreich am Markt eingeführt

Semperflex

- Inbetriebnahme der neuen Bandwickelmaschine in Wimpassing, Österreich
- Umfangreiche Erweiterung des Industrieschlauch-Portfolios für Öl-, Luft- und Wasseranwendungen

Sempertrans

- Einführung neuer Förderbandmaterialien
- Entwicklung eines pipe conveyors (geschlossenes Förderband)

Semperform

- Entwicklung eines verschweißbaren Materials für Fensterdichtungsprofile (zum Patent angemeldet)





Key Highlights und operative Entwicklung

Investitionen sowie Forschung & Entwicklung

Finanzielle Performance


Corporate Governance und Compliance

Corporate Social Responsibility

Ausblick



Bestes Geschäftsjahr der Unternehmensgeschichte

	SEMPERIT 								
	Sektor Medizin			Sektor Industrie			Semperit Gruppe ¹⁾		
in Mio. EUR	2013	2012	%	2013	2012	%	2013	2012	%
Umsatz	434,9	383,5	+13,4%	471,5	445,1	+5,9%	906,3	828,6	+9,4%
EBITDA	58,7	41,5	+41,2%	90,1	80,2	+12,4%	132,5	108,7	+21,9%
EBITDA-Marge	13,5%	10,8%	+2,7 PP	19,1%	18,0%	+1,1 PP	14,6%	13,1%	+1,5 PP
EBIT	36,6	27,6	+32,7%	67,7	58,2	+16,3%	87,8	72,5	+21,1%
EBIT-Marge	8,4%	7,2%	+1,2 PP	14,4%	13,1%	+1,3 PP	9,7%	8,8%	+0,9 PP
Ergebnis nach Steuern							54,9	46,2	+18,8%
Ergebnis je Aktie in EUR²⁾							2,65	2,25	+17,8%
Investitionen							49,7	41,2	+20,6%
Mitarbeiter (Stichtag)							10.276	9.577	+7,3%

¹⁾ Inklusive Corporate Center: Kosten von 16,6 Mio. EUR in 2013 (13,4 Mio. EUR in 2012)

²⁾ auf Aktionäre der Semperit AG Holding entfallend

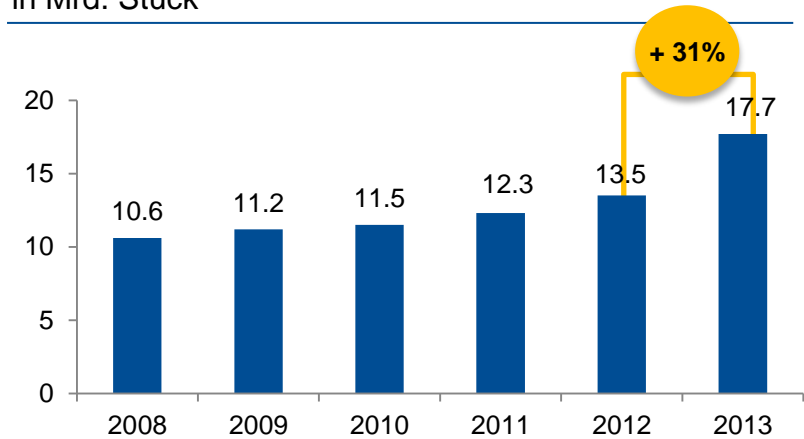


Sektor Medizin: Deutliche Umsatz- und Ertragssteigerungen

Signifikante Verbesserung der Profitabilität

- Wachstum bei Absatz und Umsatz
- Negativer Preiseffekt durch niedrige Rohstoffkosten
- Ergebnissteigerung durch verbesserte Vertriebssteuerung und striktes Kostenmanagement
- Wachstumsbedingte Abschreibungen belasten EBIT

Absatz Untersuchungshandschuhe in Mrd. Stück



Key Financials Sempermed

	2013	2012	Änderung
Umsatz in Mio. EUR	434,9	383,5	+13,4%
EBITDA ¹⁾	58,7	41,5	+41,2%
EBITDA-Marge	13,5%	10,8%	+2,7 PP
Abschreibungen	-22,0	-13,9	+58,2%
EBIT	36,6	27,6	+32,7%
EBIT-Marge	8,4%	7,2%	+1,2 PP





Sektor Industrie: Wachstum und hohe Profitabilität in allen Segmenten

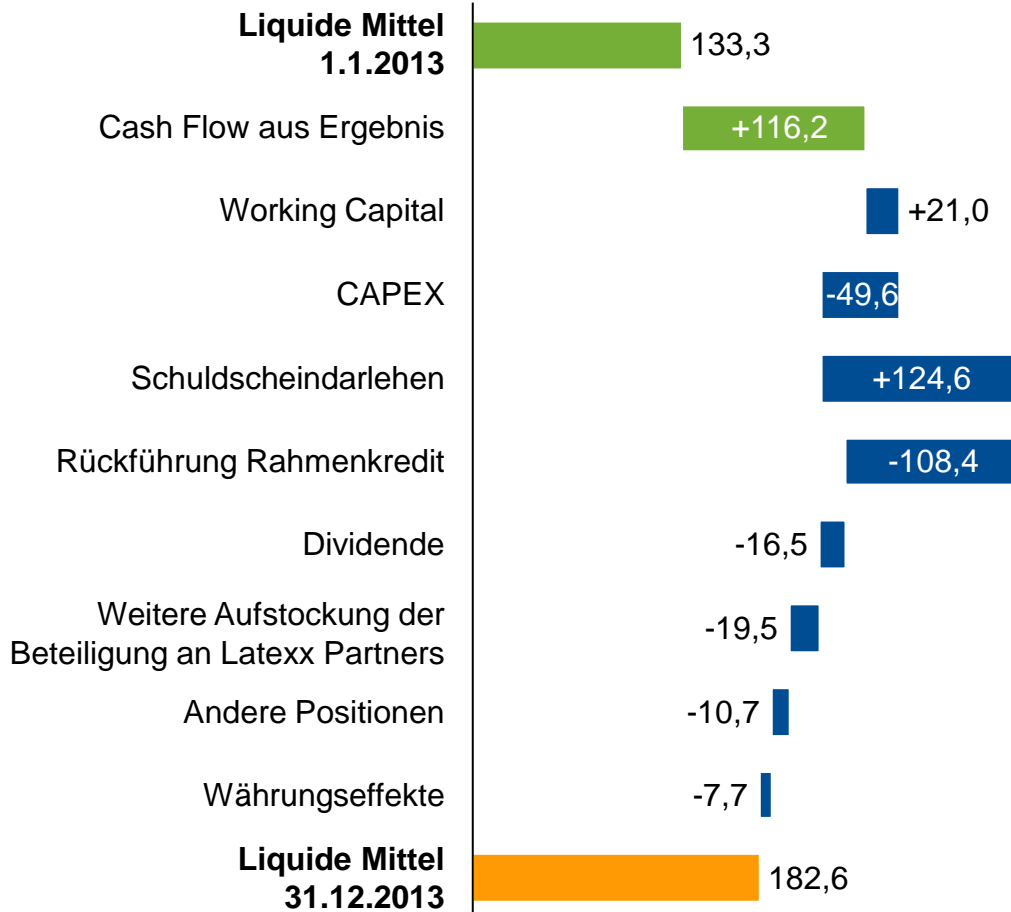
Zweistellige Margen in allen Segmenten trotz schwacher Konjunktur

		in Mio. EUR	2013	2012	Änderung (%)
Semperflex	<ul style="list-style-type: none"> Mengenwachstum durch Umsetzung strategischer Kundeninitiativen Effizienter Rohstoffeinkauf und umsichtige Produktionsplanung 	Umsatz	186,1	180,6	+3,1%
		EBIT	29,7	27,6	+7,6%
		EBIT-Marge	16,0%	15,3%	+0,7 PP
Sempertrans	<ul style="list-style-type: none"> Fokussierung auf profitablere stahlverstärkte Förderbänder Mengenwachstum und Vollausslastung der europäischen Werke 	Umsatz	154,5	143,8	+7,5%
		EBIT	19,4	16,0	+21,3%
		EBIT-Marge	12,5%	11,1%	+1,4 PP
Semperform	<ul style="list-style-type: none"> Mengensteigerungen durch starke Vertriebsleistung Hohe Auslastung, aktive Beschaffungs- und Preispolitik, straffes Kostenmanagement 	Umsatz	130,8	120,7	+8,4%
		EBIT	18,6	14,6	+27,3%
		EBIT-Marge	14,2%	12,1%	+2,1 PP



Exzellente Cash-Position und hohe Innenfinanzierungskraft

Cash Flow in Mio. EUR



Highlights 2013

- Cash Flow aus der Betriebstätigkeit um 29% auf 137,2 Mio. EUR gesteigert
- Cash Flow aus der Investitionstätigkeit in Höhe von -47,8 Mio. EUR, nach -151,6 Mio. EUR in 2012 (Latexx Partners-Akquisition 2012)
- Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit in Höhe von -32,4 Mio. EUR (2012: 80,7 Mio. EUR) war gekennzeichnet von:
 - Emission des Schulscheindarlehens
 - Rückführung des Rahmenkredits
 - Dividendenzahlungen
 - Aufstockung der Latexx Partners-Beteiligung von 85% auf 98%
- Liquide Mittel stiegen um 37% auf 182,6 Mio. EUR (2012: 133,3 Mio. EUR).



Ausgezeichnete finanzielle Stabilität

Hohe Eigenkapitalquote

in Mio. EUR	2013	2012	Änderung
Bilanzsumme	852,1	824,5	+3,4%
Eigenkapital¹⁾	411,5	406,2	+1,3%
Eigenkapitalquote	48,3%	49,3%	-1,0 PP

Nettoliquidität fast verdreifacht

in Mio. EUR	2013	2012	Änderung
Liquide Mittel per 31.12.	182,6	133,3	+36,9%
Bankverbindlichkeiten und Schuldscheindarlehen	139,3	118,5	+20,8 Mio.
Nettoliquidität	43,3	14,8	+28,5 Mio.

Höhere Basisdividende und Jubiläumsbonus

	2013	2012	Änderung
Dividendenvorschlag (EUR)	0,90 + 0,30	0,80	+50,0%
Ausschüttungsquote²⁾	33,9%	35,6%	-1,7 PP
Ausschüttungsbetrag (Mio. EUR)	24,7	16,5	+50,0%

¹⁾ auf Aktionäre der Semperit AG Holding entfallend

²⁾ Bezogen auf Basisdividende (Bezogen auf Gesamtdividende von 1,20 EUR/Aktie: 45,2%).
Die Berechnungsbasis für die Ausschüttungsquote ist das Ergebnis nach Steuern.



G&V: Rekordwerte bei Umsatz, EBITDA und EBIT

Kennzahlen Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung 2013 vs. 2012

in Mio. EUR	2013	2012	Änderung
Umsatz	906,3	828,6	+9,4%
Veränderungen d. Bestands an Erzeugnissen	9,4	--1,9	-
Aktiviere Eigenleistungen	1,0	1,6	-39,3%
Sonstige betriebliche Erträge	24,4	32,8	-25,6%
Materialaufwand	-510,7	-501,0	+1,9%
Personalaufwand	-152,8	-127,4	+19,9%
Sonst. betriebl. Aufwendungen	-145,8	-124,1	+17,4%
EBITDA	132,5	108,7	+21,9%
Abschreibungen	-44,7	-36,2	+23,6%
EBIT	87,8	72,5	+21,1%
Finanzergebnis	-16,9	-14,0	+20,1%
EBT	70,9	58,5	+21,3%
Ertragsteuern	-16,0	-12,2	+30,9%
Ergebnis nach Steuern	54,9	46,2	+18,8%
EPS (EUR)	2,65	2,25	+17,8%
DPS (EUR)	1,20	0,80	+50,0%

Highlights 2013

- Neuerliche Steigerung des Umsatzes auf Rekordwert von 906,3 Mio. EUR
- Unterproportionaler Anstieg des Materialaufwands durch aktives Rohstoffmanagement und niedrigere Rohstoffpreise
- Anstieg des Personalaufwands durch höhere Mitarbeiteranzahl (insb. Latexx Partners)
- Höherer sonstiger betrieblicher Aufwand durch höhere Instandhaltungskosten, Ausgangsfrachten und strategische Projekte
- Wachstumsbedingt höhere Abschreibungen (neue Kapazitäten in Surat Thani, Latexx Partners)
- Steuerquote erhöht sich von 16,7% auf 18,7%
- Höhere Basisdividende (0,90 EUR/Aktie) + einmaliger Jubiläumsbonus (0,30 EUR/Aktie) ergeben Ausschüttungsquote von 45,2%



Solide Bilanzstruktur

Kennzahlen Konzern-Bilanz 2013 vs. 2012

in Mio. EUR	2013	2012	Änderung
Anlagevermögen	372,7	391,1	-4,7%
Vorräte	148,4	142,5	+4,2%
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	111,2	120,2	-7,4%
Zahlungsmittel und -äquivalente	182,6	133,3	+36,9%
Übrige Vermögenswerte inkl. latenter Steuern	37,2	37,5	-0,7%
Vermögenswerte	852,1	824,5	+3,4%
in Mio. EUR	2013	2012	Änderung
Eigenkapital	414,2	428,0	-3,2%
Verbindlichkeiten aus kündbaren nicht beherrschbaren Anteilen	102,4	110,1	-7,0%
Rückstellungen inkl. Sozialkapital	73,7	64,8	+13,6%
Schuldscheindarlehen	125,8	0,0	-
Verbindlichkeiten inkl. latenter Steuern	136,1	221,6	-38,6%
Eigenkapital & Verbindlichkeiten	852,1	824,5	+3,4%

Highlights 2013

- Bilanzsumme steigt vor allem durch höhere liquide Mittel (182,6 Mio. EUR) auf 852,1 Mio. EUR (+3,4%)
- Anlagevermögen verringert sich aufgrund von Abschreibungen und Währungseffekten um 4,7% auf 372,7 Mio. EUR
- Trade Working Capital verringert sich von 212,1 Mio. EUR auf 186,6 Mio. EUR
- Eigenkapital der Aktionäre der Semperit AG Holding von 411,5 Mio. EUR (ohne nicht beherrschende Anteile)
- Fremdkapital von 437,9 Mio. hat sich insbesondere durch Aufnahme des Schuldscheindarlehens erhöht
- Bestätigungsvermerk von E&Y für Konzern- und Jahresabschluss 2013 erteilt
- Vorschlag, dass E&Y auch für 2014 zum Abschluss-Prüfer bestellt wird → siehe TOP 5



Entwicklung Semperit Aktie

Semperit Aktie vs. ATX 2013/14



Erwerb eigener Aktien

- TOP 9a: Aktienrückkaufprogramm, bis max. 10% des Grundkapitals, Dauer: 30 Monate ab Beschluss in der Hauptversammlung
- TOP 9b um weitere Verwendung eigener Aktien zu ermöglichen: zum Beispiel als Transaktionswährung bei Akquisitionen → keine Verwässerung der bestehenden Aktionäre, da keine Ausgabe der Aktien

Key Figures Semperit Aktie

Kennzahlen		2013	2012
Kurs zum 31.12.	in EUR	36,00	31,36
Tiefstkurs	in EUR	26,86	26,65
Höchstkurs	in EUR	38,22	33,90
Marktkapitalisierung zum 31.12.	in Mio. EUR	740,6	645,2
Anzahl der ausgegebenen Aktien	in Stk.	20.573.434	20.573.434
Kurs-Gewinn-Verhältnis		13,6	13,9
Ergebnis je Aktie	in EUR	2,65	2,25
Dividende je Aktie	in EUR	0,90	0,80
Ausschüttungsquote Basisdividende	in %	33,9%	35,6%
Jubiläumsbonus	in EUR	0,30	–
Ausschüttungsquote inkl. Jubiläumsbonus	in %	45,2%	35,6%



Key Highlights und operative Entwicklung

Investitionen sowie Forschung & Entwicklung

Finanzielle Performance

Corporate Governance und Compliance

Corporate Social Responsibility

Ausblick



Corporate Governance und Compliance

Corporate Governance Kodex

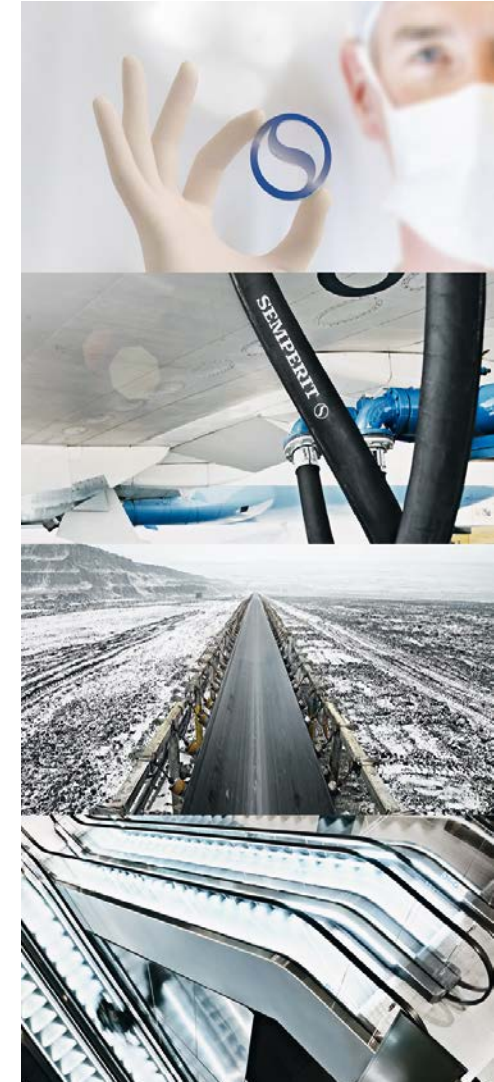
- Explizite Verpflichtung zum österreichischen Corporate Governance Kodex
- Umsetzung der Vorschriften des Corporate Governance Kodex im Tagesgeschäft durch Aufsichtsrat, Vorstand und allen damit befassten Bereichen und Abteilungen
- Funktionsfähigkeit des Risikomanagementsystems der Semperit Gruppe für 2013 wurde von der E&Y gemäß Regel 83 des Kodex geprüft und bestätigt.

Compliance-Organisation

- Group Compliance Officer und 15 Compliance Officers in Tochtergesellschaften
- Compliance Committee berichtet direkt an den Vorstand
- Thematische Compliance-Richtlinien stehen allen Mitarbeitern in mehr als 10 Sprachen zur Verfügung
- Regelmäßige Schulungen, Updates und Trainings

Verhaltenskodex

- Semperitspezifischer Verhaltenskodex („Code of Conduct“) in 2012 entwickelt und verabschiedet
- Code of Conduct ist für alle Mitarbeiter und Führungskräfte der Semperit-Gruppe verbindlich
- Zielsetzung: Vermeidung von Korruption, Geldwäsche, Menschenrechtsverletzungen, Insider-Handel sowie Aspekte des Datenschutzes, der Exportbeschränkungen und Schutz der Interessen aller Stakeholder





Key Highlights und operative Entwicklung

Investitionen sowie Forschung & Entwicklung

Finanzielle Performance

Corporate Governance und Compliance

Corporate Social Responsibility

Ausblick



CSR: Fairer Arbeitgeber Semperit

Attraktiver, fairer Arbeitgeber: Mitarbeiter sind das wichtigste Kapital

- Faire Arbeitsbedingungen und weltweit hohe Standards – an allen Standorten
- Attraktives Gehalts- und Bonus-System
- Regelmäßige Schulungs- und Weiterbildungsmaßnahmen (Ausgaben 2013: 1,6 Mio. EUR)
- Freiwillige Sozialleistungen für Mitarbeiter und Familien: Unterkünfte zu vergünstigten Konditionen, Kantinen, Sportmöglichkeiten, Wäscherei, medizinische Betreuungsangebote
- Gezielte Maßnahmen zur Erhaltung der Gesundheit und zur Unfallprävention

Einhaltung aller arbeitsrechtlichen Bestimmungen

- Einhaltung aller arbeitsrechtlichen Bestimmungen und zusätzliche Leistungen für Arbeitnehmer – auch für Gastarbeiter
- Durchschnittslöhne liegen bei Semperit über den in den jeweiligen Ländern geltenden Mindestlöhnen
- Überstundenzuschläge und regelmäßige verpflichtende Pausen
- Proaktive Information über Arbeitsrechte, Dienstverträge in jeweiliger Muttersprache

Null-Toleranz-Politik bei Kinderarbeit

- Alle Mitarbeiter müssen ihr Alter durch Geburtsurkunden bzw. Reisepass nachweisen
- Im Zweifel wird eine Überprüfung der Dokumente durch die Behörden durchgeführt





Gelebte Nachhaltigkeit: Wirtschaftliche, soziale und ökologische Faktoren im Einklang

Schonender Umgang mit Ressourcen

- Zentrales Waste-of-Material Programm zur Reduktion von Abfall und Ausschuss
- Senkung der Energiekosten und CO₂-Emissionen durch Waste-of-Energy-Programm
- Optimale Nutzung des nachwachsenden Rohstoffes Latex: Verwendung als Biomasse am Ende der Lebenszeit
- Entwicklung von Produkten mit ökologischem Mehrwert: z. B. energiesparendes Förderband von Sempertrans reduziert Energieverbrauch um bis zu 25%



Verantwortung gegenüber der Gesellschaft und soziales Engagement

- Kooperation mit Ärzte ohne Grenzen und Unterstützung lokaler Initiativen wie dem SOS Kinderdorf in Thailand
- Semperit investiert verantwortungsvoll in die Zukunft ihrer Standorte unterstützt die wirtschaftliche Entwicklung der jeweiligen Region
- Unterstützung der Mitarbeiter in Krisensituationen (z. B. Hochwasser in Deggendorf)





Key Highlights und operative Entwicklung

Investitionen sowie Forschung & Entwicklung

Finanzielle Performance

Corporate Governance und Compliance

Corporate Social Responsibility

Ausblick



Ausblick 2014: Fokus auf Kapazitätsausbau und organisches Wachstum

Weitgehend unverändertes Marktumfeld

- Keine signifikanten Wachstumsimpulse von Konjunkturseite erwartet
- Rohstoffpreise auf historischen Tiefständen – kein weiterer Rückgang zu erwarten

Zufriedenstellende Entwicklung der Semperit Gruppe erwartet

- Fortsetzung der aktuell guten Auftragslage
- Aktuell hohe Kapazitätsauslastung - Erweiterungen stehen ab dem 1. Halbjahr 2015 zur Verfügung
- Zufriedenstellende Entwicklung von Umsatz und Ertrag erwartet
- Investitionen von rund 50-60 Mio. EUR mit Fokus auf Kapazitätsausbau in Polen und Tschechien

Unveränderte Wachstumsziele

- Durchschnittlich zweistelliges Umsatzwachstum 2010-2015 (CAGR)
- EBITDA-Marge von 12 - 15%
- EBIT-Marge von 8 - 11%

